

Meine Liebe

Von abgemeldet

Kapitel 1: Stolz und Einsamkeit

Im Hause der Liechtensteins findet eine Feier statt. Auf der Feier ist viel los denn Ludwigs Vater stellt Ludwig seine Verlobte vor. An der, Rosenstolz Schule wird geredet was das Zeug hält.

Camus: "Heiraten?"

Ludwig: Es scheint das ich nach Hause gerufen wurde um mich mit ihr bekannt zu machen."

Naoji: "Und wie haste reagiert Ludwig?"

Ludwig: "Eingewilligt was sonst."

Camus: "Aber Ludwig."

Eduard: "ine Zweck Heirat ja? Also, ich finde das passt zu dir Ludwig."

Orpheleus: "Nun ich möchte euch ja ungern stören aber wir bekommen bald Besuch."

Eduard: "Ja, Geis und die anderen kommen ja auch noch."

Camus: "Stimmt ja, hoffentlich passiert nichts."

Am Hafen ist gerade der Schülersprecher Squall Leonhart angekommen. Er geht Richtung Rosenstolz Schule.

An der Schule warten bereits die anderen Schüler der Bell Liberty Schule.

Am Eingang wartet bereits James auf die anderen Schüler die noch nicht, bei der, Rosenstolz Schule angekommen, sind. Natürlich geht James wieder nach Hause. Am nächsten Tag... die Lehrer und Ausbilder von der, Rosenstolz Schule angekommen und geben jetzt Unterricht.

Miss Quistis Trepe: "Morgen liebe Schüler. Ich bin ab heute für euch und eurem Politikunterricht zuständig. Die meisten Schüler kenne ich noch aus der Bell Liberty Schule. Ich hoffe wir kommen gut miteinander aus. Mein Name ist Quistis Trepe und unterrichte nicht nur Politik und Wissenschaft, sondern ich fördere auch den Musikunterricht."

Geis: "Das kann ja was werden. Jetzt ist die Alte auch noch hier. Hey Harken sag doch was."

Harken: "Nö."

Geis: "Kannst du auch was sagen außer Nö?"

Harken: "Nö."

Geis: "Was kannst du denn noch sagen?"

Harken: "Gar nichts."

Geis: Glaube ich dir."

Harken: "Ja."

Geis: "Dein Nö und ja geht mir auf die Nerven."

Harken: "Glaub ich dir."

Geis: "Du....."

Miss Quistis Trepe: "Hey Geis! Wenn du dich nicht ruhig verhältst dann geht es vor die Tür."

Geis: "Ja habe verstanden."

Miss Quistis Trepe: "Gut und zu Harken das hast du gut gemacht."

Harken: "Danke."

Miss Quistis Trepe: "Gut dann wollen wir mal mit dem Unterricht anfangen."

Am Nachmittag...

Geis: "as ist denn da unten los?"

Geis öffnet das Fenster...

Geis: "Hab ich gerade geschlafen, weckt ihr mich auf!"

Kent: "Hä? Wer bist du den? Bist du neu hier her gezogen? Ich kenne dich nicht."

Geis: "Oh je..."

Kent: "ich habe ne neue Technologie gegen Alzheimer entwickelt. Was hältst du davon Geis junger Freund?"

Geis: "Was ist das für nen Fummel junger Freund?"

Kent: "Was ist?"

Geis: "Ach vergiss es. Ist ja auch neal."

Eduard und Orpheus kommen ins Zimmer von Geis rein.

Eduard: "Hey Geis! Kommst du mit? Es geht los!"

Geis: "Ich komme schon."

Im Hause der Liechtensteins findet die Verlobungsfeier statt. Auch Orpheus, Naoji, Camus und Eduard, sind dort eingeladen. Auch Geis und seine Freunde sind dort eingeladen.

Geis: "Na Eduard wie geht es dir? Ich hoffe es geht dir gut den ich will nicht umsonst hier sein."

Eduard: "Mir geht es gut danke der Nachfrage Geis und das du gerade angekommen bist das merkt man sofort."

Geis: "So ein Mist. Aber das nächste mal klappt es sicher."

Fürst Liechtenstein: „ Liebe Gäste ich möchte euch bitten noch etwas zu warten. Ich habe mir Gedacht das ich ein, bisschen Unterhaltung für euch geben möchte. Begrüßen sie mit mir Rinoa Heartilly mit ihrem Lied Wilde Rose."

Rinoa: "Wilde Rose stolz und frei

immer, nur sich selber treu

Lady Oscar, Lady Oscar!

Wie ein Mann kann sie fighten

Sie kann Fechten und Reiten

Sie lässt Wunder geschehen

kann Gefahren bestehen

und bleibt trotzdem immer eine Frau

Lady Oscar

wartet immer auf ein neues Abenteuer

Will alles wagen

Lady Oscar

Ganz allein geht sie durch Dunkelheit und Feuer

ohne zu zagen

Lady Oscar

was sie will ist immer Wahrheit und Gerechtigkeit

Lady Oscar

für die Schwachen und die Armen
Würde sie ihr Leben geben
Lady Oscar, Lady Oscar
mit dem Wind der großen Freiheit in den Lockenhaaren
Lady Oscar, Lady Oscar
Wie ein Engel der die Welt von Angst und Hass befreit
zu jedem Kampf bereit
und trotzdem ist sie immer Lady Like.“

Eduard: "Egal was für ein Lied sie singt. Sie singt immer wunderbar.“

Fürst Liechtenstein: "Liebe Gäste danke das sie gewartet haben. Nun darf ich dir Verlobung bekannt geben?“

Geis: "Tja... jetzt geht es los.“

Fürst Liechtenstein: "Liebe Gäste! Es freut mich,wenn ich ihnen die Verlobung meines Sohnes Ludwig und Charlene die Tochter, des Marquis Hartwig bekannt geben darf.“

Nach einer langen Unterhaltung geht plötzlich eine Bombe hoch. Natürlich konnte, Orpheus Ludwig und seine Verlobte retten.

Am nächsten Morgen berichtet Ludwig das seine Verlobung angesagt worden ist und das es nie eine Verlobung geben wird.